

Band 14: Kleinere Schriften III. Bis 1912.
Mit einer Einleitung, textkritischen und erläuternden Anmerkungen.
ca. 520 Seiten. Leinen.

Band 15: Kleinere Schriften IV. Bis 1915.
Mit einer Einleitung, textkritischen und erläuternden Anmerkungen.
ca. 455 Seiten.

Band 16: Kleinere Schriften V. Bis 1918.
Mit einer Einleitung, textkritischen und erläuternden Anmerkungen sowie
einem Gesamtregister für die kleineren Schriften. ca. 470 Seiten. Leinen.

Ergänzungsreihe

PHILOSOPHISCHE ABHANDLUNGEN

Hermann Cohen zum 70. Geburtstag (4. Juli 1912) dargebracht. Berlin 1912. Mit einem
Vorwort von *Helmuth Holzhey*. VI/358 Seiten. Leinen.
Subskriptionspreis DM 58,—
(Ladenpreis DM 74,—)
Erscheint 1985.

JUDAICA. Festschrift zu Hermann Cohens siebenzigsten Geburtstag
Berlin 1912. Mit einem Vorwort von *Steven S. Schwarzschild*. VIII/721 Seiten. Leinen.
Subskriptionspreis DM 108,—
(Ladenpreis DM 148,—)



Georg Olms Verlag
Hagentorwall 7 · D-3200 Hildesheim (W. Germany)
U.S.A.: 111 West 57 Street, New York, N.Y. 1 00 19

X/846/H

Printed in W. Germany

**HERMANN COHEN
WERKE**

Vollständige Ausgabe



Prof. Zankler

OLMS

HERMANN COHEN WERKE

Hermann Cohen (1842–1918) was founder of the "Marburg School", one of the two main streams of Neo-Kantianism. He conceived basic problem of philosophy is clarification of fundamentals of knowledge, especially Natural science. His system of ethics also deserves attention; in order to solve the so-called "social question", Cohen approached an ethical socialism, a position which provoked lively debate among German Social Democrats. Cohen finally became known through his articles on the question of the situation of Judaism in Europe. Towards the end of his life, Cohen drew up a philosophy of religion "from Judaic sources" which went beyond the problems of the day and proved to be influential on intellectual shaping of the 1920's.

In 1969, the Department of Philosophy of the University of Zurich founded the Hermann Cohen Archives. The edition of Cohen's works does not only present the latest versions of the texts but also lists textual variants compiled through collation of the various editions. Such a critical edition is extremely important for the understanding of Cohen's intellectual and philosophical development. The individual volumes contain introduction, critical apparatus and new indices. Each work will be photomechanically reproduced from Cohen's final draft. Chronological collection of Cohen's articles and papers in 5 further volumes is completing edition.

Helmuth Holzhey, professor of Philosophy at the University of Zurich, is in his position as director of the Cohen Archives, chief editor of the work. Other contributors for the introductions are Prof. Dr. Konrad Cramer, University of Göttingen; Geert Edel, MA, University of Bonn; Dr. Peter Schulthess, University of Zurich; Prof. Dr. Steven S. Schwarzschild, Washington University, St. Louis, Mo., USA; Prof. Dr. Gerd Wolandt, University of Aachen.

HERMANN COHEN, Werke
Herausgegeben vom Hermann-Cohen-Archiv am Philosophischen Seminar der Universität Zürich unter der Leitung von Helmuth Holzhey.

- Band 1: 1.1 [Textband:] Kants Theorie der Erfahrung.
3. Auflage Berlin 1918. Mit einer Einleitung von Geert Edel, ca. 900 Seiten. Leinen.
- 1.2 [Zusatzband:] Variantenverzeichnisse und Register, 255 S.
Nur geschlossen beziehbar! **DM-119,-** (Ladenpreis DM 138,-)
Subskriptionspreis
- 1.3 [Textband:] Kants Theorie der Erfahrung.
1. Auflage Berlin 1871. VIII/271 Seiten. Leinen.
Subskriptionspreis **DM 42,90-** (Ladenpreis DM 49,80)
Erscheint 1985

Hermann Cohen (1842–1918) begründete die „Marburger Schule“, eine der zwei Hauptrichtungen des Neukantianismus. Er begriff die Aufgabe der Philosophie als Klärung der Grundlagen von Wissenschaft, insbesondere Naturwissenschaft. Aber auch seine Ethik verdient Aufmerksamkeit; im Interesse der Lösung der „sozialen Frage“ näherte sich Cohen einem ethischen Sozialismus, dessen Konzept eine lebhaft Debatte innerhalb der deutschen Sozialdemokratie provozierte. Bekanntgeworden ist Cohen schließlich durch sein publizistisches Engagement in der Frage der Stellung des Judentums in Europa. Am Ende seines Lebens verfasste er eine — Tagesprobleme übersteigende — Religionsphilosophie „aus den Quellen des Judentums“, mit der er auf die geistige Signatur der zwanziger Jahre einwirkte.

Die meisten Werke Hermann Cohens sind seit langem vergriffen. Die neue Ausgabe hilft diesem Mangel ab. Sie fördert damit die Aufarbeitung des neukantianischen Gedankenguts, für das sich heute wieder lebhaftes Interesse entwickelt.

1969 wurde am Philosophischen Seminar der Universität Zürich ein Hermann-Cohen-Archiv gegründet. Die im Rahmen seiner Zielsetzungen geplante Werkausgabe bietet nicht nur die Texte letzter Hand, sondern verzeichnet auch die durch Auflagenvergleich gewonnenen textlichen Varianten. Eine derartige kritische Ausgabe ist für das Verständnis der gedanklichen Entfaltung von Cohens Philosophie von größter Bedeutung. Die einzelnen Bände enthalten in der Regel Einleitung, textkritischen Apparat und neue Register. Das jeweilige Werk selbst wird in der letzten von Cohen besorgten Fassung fotomechanisch reproduziert. Eine 5bändige, strikt chronologisch geordnete Sammlung aller kleineren Schriften Cohens rundet die Ausgabe ab.

Helmuth Holzhey, Professor für Philosophie an der Universität Zürich, ist als Leiter des Cohen-Archivs Hauptherausgeber der Werke. Für die Einleitungen zeichnen außerdem Prof. Dr. Konrad Cramer, Universität Göttingen; Geert Edel, MA, Universität Bonn; Dr. Peter Schulthess, Universität Zürich; Prof. Dr. Steven S. Schwarzschild, Washington University St. Louis, Mo., USA; Prof. Dr. Gerd Wolandt, TH Aachen.

- Band 8: System der Philosophie.
Dritter Teil: Aesthetik des reinen Gefühls. Band 1. Berlin 1912. Reprint: Hildesheim 1982. Mit einer Einleitung von *Gerd Wolandt*. 448 Seiten. Leinen.
Lieferbar DM 88,—
- Band 9: System der Philosophie.
Dritter Teil: Aesthetik des reinen Gefühls. Band 2. Berlin 1912. Reprint: Hildesheim 1982. Mit einem Register. 492 Seiten. Leinen.
Lieferbar DM 88,—
- Band 10: Der Begriff der Religion im System der Philosophie. Gießen 1915. Der Band enthält eine Einleitung von *Helmut Holzhey* und ein Register. ca. 185 Seiten.
Leinen.
Subskriptionspreis ca. DM 32,— (Ladenpreis ca. DM 39,80)
Erscheint 1989
- Band 11: Religion der Vernunft aus den Quellen des Judentums. 2. Auflage: Frankfurt a.M. 1929. Mit einer neuen Einleitung von *Steven S. Schwartzschild*. ca. 670 S.
Leinen.
Subskriptionspreis DM 84,— (Ladenpreis I 98,—)
Erscheint 1989
- In Vorbereitung:*
- Band 12-16: Kleinere Schriften in chronologischer Anordnung, herausgegeben von *Helmut Holzhey* und *Steven S. Schwartzschild*.
Subskriptionspreis je Band DM 84,— (Ladenpreis DM 98,—)
der Bände 12-16
- Band 12: Kleinere Schriften I. Bis 1873.
Mit einer Einleitung, textkritischen und erläuternden Anmerkungen sowie einer Bibliographie der kleineren Schriften *H. Cohens*. ca. 540 Seiten. Leinen.
- Band 13: Kleinere Schriften II. Bis 1901.
Mit einer Einleitung, textkritischen und erläuternden Anmerkungen.
ca. 545 Seiten. Leinen.

- Band 2: Kants Begründung der Ethik nebst ihren Anwendungen auf Recht, Religion und Geschichte.
2. Auflage Berlin 1910. Der Band enthält eine Einleitung von *Konrad Cramer*, ein Variantenverzeichnis und ein Register. ca. 725 Seiten. Leinen.
Subskriptionspreis DM 98,— (Ladenpreis DM 118,—)
ca. 89
- Band 3: Kants Begründung der Aesthetik.
Berlin 1889. Der Band enthält eine Einleitung von *Gerd Wolandt* und ein Register. ca. 510 Seiten. Leinen.
Subskriptionspreis DM 84,— (Ladenpreis DM 98,—)
ca. 89
- Band 4: Kommentar zu Immanuel Kants Kritik der reinen Vernunft.
2. Auflage Leipzig 1917. Reprint: Hildesheim 1978. Der Band enthält eine Einleitung von *Helmut Holzhey* und ein Register. 288 Seiten. Leinen.
Lieferbar i. z. vers. *89* DM 44,—
- Band 5: I. Das Prinzip der Infinitesimal-Methode und seine Geschichte. Ein Kapitel zur Grundlegung der Erkenntniskritik. Berlin 1883.
II. Einleitung mit kritischem Nachtrag zu *F. A. Langes* „Geschichte des Materialismus“. 3. Auflage Leipzig 1914.
Reprint: Hildesheim 1984. Der Band enthält Einleitungen von *Peter Schulthess* und *Helmut Holzhey*, Variantenverzeichnisse und Register. 453 Seiten.
Lieferbar DM 66,—
- Band 6: System der Philosophie.
Erster Teil: Logik der reinen Erkenntnis. 2. Auflage Berlin 1914. Reprint: Hildesheim 1977. Der Band enthält eine Einleitung von *Helmut Holzhey*, ein Variantenverzeichnis und ein Register. 775 Seiten. Leinen.
Lieferbar DM 118,—
- Band 7: System der Philosophie.
Zweiter Teil: Ethik des reinen Willens. 2. Auflage Berlin 1907. Reprint: Hildesheim 1981. Der Band enthält eine Einleitung von *Steven S. Schwartzschild*, ein Variantenverzeichnis und ein Register. 767 Seiten. Leinen.
Lieferbar DM 118,—